



Termine für Euren Kindersonnabend:

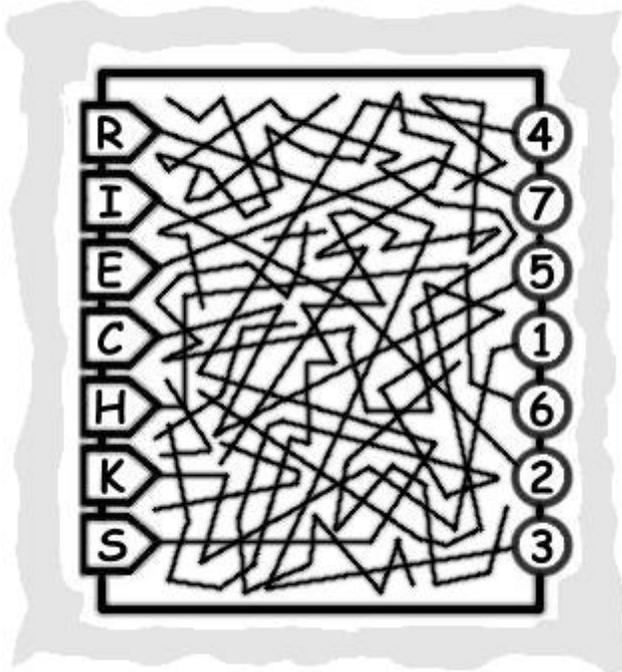
06. September, 20. September, 06. Oktober, 11. Oktober, 01. November

11. November Martinsfest in der Kirche um 17. 00 Uhr !!!

22. November

Der Kindersonnabend findet in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in der Uferstraße 4 statt. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren.

Im heutigen Rätsel wird eine Frucht zu einem Fest im Kirchenjahr gesucht.



(c) K.Maisel www.kigo-tipps.de

Dieses Fest feiern wir in diesem Jahr am 05. Oktober. Sicherlich habt Ihr schon gemerkt, dass es sich um das Erntedankfest handelt, bei dem wir Gott u.a. danken für die gute Ernte des vergangenen Jahres und seine wunderbare Schöpfung. In vielen Kirchen wird zu diesem Fest der Altarraum mit vielen Erntegaben geschmückt. Bei uns wird dies zu Beginn des

Gottesdienstes von Kindern gemacht. Wenn auch Ihr beim Schmücken des Altarraumes dabei sein möchtet, kommt doch an diesem Tag um 10.00 Uhr mit Euren Eltern in den Gottesdienst. Dann könnt Ihr sehen, wie wunderbar und schön Gottes Schöpfung ist! Bis dahin seid herzlich begrüßt von Eurer

Manuela Bruhn



Gemeindebrief

September, Oktober, November 2008



Erntedankgaben in unserer Kirche zum Erntedankfest 2006

*Aller Augen warten auf dich
und du gibst ihnen ihre Speise
zur rechten Zeit.*

Psalm 145,15

In der ersten Woche der Sommerferien war ich bei einem Abenteuer-Camp für Kinder in Toitenwinkel als Betreuerin dabei. Es war für alle eine aufregende Woche mit Geschichten aus der Bibel - dieses Jahr waren es die Geschichten um Daniel -, viel Spaß und Spiel. Da wir schönes Wetter hatten, gab es an zwei Nachmittagen Badespaß in Graal-Müritz, den alle sehr genossen haben. Am Ende der Woche hatten manche Kinder wieder ein paar Schätze mehr für ihre Schatzkiste zu Hause gesammelt. Auch ich bekam den ein oder anderen Schatz von den Kindern zur Erinnerung geschenkt, über den ich mich gefreut habe. Egal was es war, ob ein Stein oder eine Muschel vom Strand, etwas gemaltes oder gar etwas selbstgebasteltes. Es sind Erinnerungen an die schönen Tagen, die ich in meine Schatzkiste zu Hause legen konnte. Auch kleine Erinnerungen von Kindern aus unserer Kirchgemeinde, vom Kindersonnabend, von schönen Urlaubstagen oder aus meiner Ausbildungszeit in Brandenburg/Havel liegen schon darin.



Solch eine Schatzkiste finde ich eine schöne Idee. Wie leicht verfliegen schöne Erlebnisse. Wie schnell gerät das Schöne, das man erlebt hat, in einer schweren Zeit aus dem Blick. Und wenn man sich dann erinnern kann, dass es nicht nur die harten Zeiten gibt, sondern auch viel gute Zeiten, trägt man einen Schatz in sich, den man heben und von dem man zehren kann. So eine Schatzkiste kann einen daran erinnern, immer wieder.

Wenn wir in unserer Kirche am Erntedankfest den Altarraum und den Altar festlich schmücken, dann ist es ähnlich, als füllten wir eine Schatzkiste. Wir erinnern uns an das, was wir in diesem Jahr ernten konnten. Kartoffeln, Gemüse und Getreide. Äpfel, Birnen, Pflaumen und Nüsse. Dahlien, Sonnenblumen und Astern.

Viel Arbeit steckt darin. Und doch können wir nicht allein für eine gute Ernte sorgen. Gott hat seinen Segen darauf geträufelt, damit wachsen konnte, was die Menschen gesät haben. Er hat uns reich beschenkt. Und dafür danken wir ihm an diesem Tag.

Sich an das Gute erinnern, dankbar dafür sein, das sollen wir immer wieder versuchen. Am Erntedankfest und an anderen Tagen in unserem Leben. Es rückt schwere Zeiten in ein anderes Licht und gibt uns Kraft, sie zu überstehen. Und es kann uns zufrieden machen und manchmal sogar glücklich. Wir nehmen die Welt anders wahr. So heben wir den Schatz unseres Lebens und zehren davon.

Bestimmt hat das auch der Beter des 103. Psalms gewusst, wenn er sagt: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

Offene Sinne für das Gute und Schöne in ihrem Leben und viele neue Schätze wünscht Ihnen

Ihre Manuela Bruhn



AUSSTELLUNG

Ausstellungen regionaler Künstler sind seit einigen Jahren zu einer festen Größe im Michaelshof geworden. Erst kürzlich zeigte Karin Mosler, Sekretärin der St. Michael-Schule, mit Aquarellen, Pastellbildern, japanischer Tuschemalerei und Bleistiftzeichnungen ihr breitgefächertes Können. Ihre Motive fand die studierte Wirtschaftsingenieurin (FH) vor allem in der heimischen Natur, aber auch die Architektur, Porträts und Stillleben dienten ihr als Quelle der Inspiration.

„Wir freuen uns, hier auf dem Michaelshof eine Plattform zur Präsentation künstlerischer Arbeiten zu bieten“ erläutert Pastor Dr. Ludwig Seyfarth. Und natürlich war es eine



Seit fünf Jahren malt Karin Mosler regelmäßig im Aquarellkurs bei Heidemarie Schuldt-Jahnke. In speziellen Tageskursen lernte sie viele Künstler kennen und probierte sich an verschiedenen Techniken aus.

doppelte Freude, die Bilder einer Mitarbeiterin auszustellen. So gab es schließlich auch zwei besondere Werke zu bestaunen, die Kapelle und das Schulgebäude des Michaelshofes.



Die Ausstellungseröffnung am 07. Juli war sehr gut besucht.

Aufgrund des großen Interesses präsentiert der Michaelshof vom 23.08 bis 28.08.2008 erneut die Ausstellung des Diakonischen Werks der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs zum Leben und Wirken Johann Hinrich Wicherns.



Menschen zu erkennen, ist auf dem Michaelshof fest verankert“. Aufgrund einer aufrüttelnden Rede Wicherns als „Rettungshaus“ im Jahre 1845 gegründet, gehört der Michaelshof zu den ältesten Sozialeinrichtungen der Hansestadt Rostock. Waren es anfangs obdachlose und verwahrloste Kinder und Jugendliche, denen ein Dach über dem Kopf, eine Suppe für den Magen und eine Ausbildung geboten wurden, so sind es seit 1950 Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, die hier Pflege, Betreuung und Förderung erfahren.



Die Mitarbeiter des Michaelshofes nahmen den 200. Geburtstag J.H. Wicherns zum Anlass, auf dem Fest die Ausstellung des Diakonischen Werks zum Leben und Wirken dieser Persönlichkeit zu präsentieren. Der Höhepunkt des Tages war schließlich die Luftballonweitflugaktion. 150 rote, mit Helium gefüllte Luftballons, an denen jeweils eine Postkarte mit dem Bildnis Wicherns hing, gingen bei strahlendem Sonnenschein auf die Reise.



Die Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf begeisterte die Bewohner und Gäste mit Rundfahrten in ihren Feuerwehrfahrzeugen.

Wichern hätte seine Freude am sommerlichen Treiben unter den Luftballons auf dem Michaelshof gehabt, welches mit einem fröhlichen Tanzfest im Speisesaal der WfbM endete. DJ Roland, Mitarbeiter des Michaelshofes, sorgte mit Klassikern aus der Pop- und Rockmusik für eine Spitzenstimmung. Heimbewohner Marcus K. (34) war begeistert: „Wir haben das Haus gerockt!“



Nachmittagskreis für ältere Gemeindemitglieder:

Dienstag, 16. September um 14.30 Uhr
 Dienstag, 14. Oktober um 14.30 Uhr
 Dienstag, 18. November um 14.30 Uhr

Chor:

jeden Donnerstag, 19.30 Uhr
Wenn Sie gerne singen, schauen Sie doch einfach mal bei einer Probe in der Uferstr.4 vorbei!



Kirchgemeinderat:

Mittwoch, 17. September um 19.00 Uhr

Sonntagsthema:

Sonntag: 14. September um 18.00 Uhr
 Sonntag: 9. November um 18.00 Uhr

Besuchsdienstgruppe:

Mittwoch, 17. September um 16.00 Uhr
 Mittwoch, 15. Oktober um 16.00 Uhr
 Mittwoch, 12. November um 16.00 Uhr

Krabbelgruppe

jeden Dienstag von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr



Tagespflege Ulrike Kohlhagen
 Am Hechtgraben 1
 18147 Rostock
 Tel.: 0381/6665454
www.tagespflege-rostock.de

Hauskrankenpflege
 Ulrike Kohlhagen

HKP Ulrike Kohlhagen
 Fährstr. 37
 18147 Rostock
 Tel.: 0381/690164
www.schwester-ulrike.de

Impressum:
 Ev. Lutherische Kirchengemeinde St. Michael
 Pastor Martin Kühn
 Uferstraße 4
 18147 Rostock
 Tel./Fax: 03 81/69 92 30
 E-Mail: hro-st-michael@kirchenkreis-rostock.de
Konto: 105 360 560, BLZ: 520 604 10 EKK
 (Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel)
 Layout: Pastor Martin Kühn,
 Manuela Bruhn
 Änderungen vorbehalten!
 Auflage: 280 Stück

Wenn Sie sich was von der Seele reden wollen:

FreeCall 0 800-111 0 111 gebührenfrei
0 800-111 0 222





Abgabe von Erntedankgaben

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Kirche wieder mit verschiedenen Erntegaben festlich schmücken. Dazu nehmen wir am Sonnabend, dem 04.10.2008, in der Zeit von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr Erntedankgaben (Blumen, Obst, Gemüse, Konserven etc.) in der Kirche an. Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst sollen diese Gaben für einen guten Zweck versteigert werden.

„Alle Jahre wieder...“

... spielen wir am 24. Dezember in der 1. Christvesper ein **Krippenspiel**.

Auch in diesem Jahr soll es wieder so sein! Deshalb suchen wir Kinder und vielleicht auch mal Erwachsene, die Lust haben, daran mit zu wirken. Interessenten melden sich bitte bis zum 31. Oktober 2008 bei Manuela Bruhn, Tel.: 0381/6374444 oder 0172/9357009.



Krabbelgruppe

Seit August gibt es in unserer Gemeinde wieder ein kleine Krabbelgruppe. Wir treffen uns jeden Dienstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr in unseren Gemeinderäumen. Wir, das sind Mela (22 Monate) und Mark (13 Monate) mit ihren Müttern und Manuela Bruhn, die diese Gruppe leitet.

Was machen wir dort und wer kann alles kommen? Eingeladen sind Mütter oder Väter mit Kinder bis zu 3 Jahren. Gemeinsam singen und spielen wir mit den Kindern ca. eine halbe Stunde und dann gibt es bei Tee und Keksen Gelegenheit, sich über alle möglichen Themen auszutauschen. Die Teilnahme an dieser Gruppe kostet nichts. Wer will, kann eine kleine Spende geben oder auch mal Tee oder Kekse mitbringen.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, auch hier mitzumachen, kommen Sie doch einfach mit Ihrem Kind vorbei! Oder wenn Sie Jemanden kennen, der zu Hause ist und ein Kind bis zu 3 Jahren hat, geben Sie diese Information bitte weiter! Ich würde mich freuen, wenn diese Gruppe noch etwas größer wird. Denn je mehr Kinder dabei sind, desto mehr Spaß macht es auch.



Evangelische Pflege- und Fördereinrichtung feiert Wicherns 200. Geburtstag mit vielen Luftballons

Unter dem Motto „Die bunte Welt der Luftballons“ feierte der Michaelshof am 14. Juni 2008 mit einem Sommerfest den bevorstehenden Beginn der schönsten Jahreszeit. Hunderte von Gästen, Heimbewohnern und Mitarbeitern nutzten das reichhaltige Angebot, das von Bastelzelt, Jonglierstation, Ballonmodellation über Kutschfahrten und Springburg bis hin zum Ballondartschießen reichte. „Dies ist in allererster Linie ein Fest für die Menschen mit Behinderung hier auf dem Michaelshof, aber auch der Dank an viele Freunde und Helfer. Wir möchten außerdem den Angehörigen sowie Interessierten zeigen, wie Förderung konkret aussieht



und was das Stichwort individuelle Lebensbewältigung bedeutet“, erklärte Pastor Dr. Ludwig Seyfarth, der Leiter der Einrichtung.

Viele fleißige Helfer, darunter auch einige Bewohner, waren im Vorfeld zwei Tage lang damit beschäftigt, die 1600 Ballons mit Helium oder Luft zu befüllen und mit ihnen das Gelände des Michaelshofes zu dekorieren.



Luftballongirlanden schmückten zum Festgottesdienst den Speisesaal der Werkstatt für behinderte Menschen.

Eröffnet wurde das große Fest mit einem Gottesdienst in dem mit meterlangen Luftballongirlanden geschmückten Speisesaal der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Pastor Seyfarth bezog sich in seiner Predigt auf die Initiative Johann Hinrich Wicherns: „Was der Gründervater der Diakonie 1842 in Mecklenburg begann, das Augenmerk auf soziale Randgruppen zu lenken und die Hilfsbedürftigkeit sozial benachteiligter



Die Ausstellung des Diakonischen Werks der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs zum Leben und Wirken J.H. Wicherns stieß auf großes Interesse.

Reisebericht über Israel

Das Ehepaar Sunna und Michael Hollmann hat in diesem Frühjahr eine Reise nach Israel, das in diesem Jahr den 60. Jahrestag seiner Gründung begeht, gemacht. Dort haben sie u. a. viel über das Land, seine Politik, die Menschen und auch die Kultur erfahren. Einiges davon möchte uns Herr Hollmann zeigen und erzählen.



Tag, Datum: Sonntag, 14. September 2008
Ort: Gemeinderaum, Uferstrasse 4
Uhrzeit: 18.00 Uhr

Gefängnisseelsorge und Justiz - Der Mensch hinter der Meldung

Güstrow (ddp): Mann in Obdachlosenheim zu Tode geprügelt - Ostseezeitung vom 24.05.2008

Das Amtsgericht Rostock hat gegen einen 31-jährigen Haftbefehl wegen Totschlags erlassen. Der Mann soll am Mittwoch in einem Obdachlosenheim in Güstrow einen 51-jährigen Mitbewohner durch Tritte und Schläge so schwer verletzt haben, dass dieser einen Tag später in seinem Zimmer verstarb, sagte eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft Rostock gestern. Das Opfer hatte mehrere Rippenbrüche. Die Polizei war durch einen anonymen Hinweis auf die Spur des mutmaßlichen Täters gekommen. Er soll den Angaben zufolge die Tat bereits gestanden haben. Die Ermittlungen dauern an.

Wie arbeitet die Justiz (Staatsanwaltschaft, Rechtsanwalt, Gericht) und die Seelsorge im Gefängnis, was geschieht mit den Menschen hinter der Meldung, hinter Gittern und vor Gericht – diesen Fragen wird an diesem Abend nachgegangen werden.

Es stehen der Rechtsanwalt Christoph Meyer-Martin und Pastor Martin Kühn (Gefängnisseelsorger) mit Berichten aus ihrer Arbeit für Gespräch und Fragen zur Verfügung.

Tag, Datum: Sonntag, 09. November 2008
Ort: Gemeinderaum, Uferstrasse 4
Uhrzeit: 18.00 Uhr

Erinnerung an das Sommerfest 2008

Am 12.07.2008 gab es in unserer Gemeinde ein Sommerfest für Jung und Alt.

Zuerst trafen sich ab 14.30 Uhr die Kinder mit ihren Eltern zu einem „tierischen Familienfest“, bei dem sich alles um die Arche Noah drehte.

Nach einer kleinen Begrüßung machten wir uns sofort an unsere „Reisevorbereitungen“ in dem wir

„unseren Koffer“ packten. Dazu musste man sich eine ganze Menge Gegenstände merken, die alle mit sollten. U. a. waren es ein Teddybär, ein Zelt, ein ganzes Zimmer voll Spielzeug, eine Zahnbürste, Süßigkeiten, die neue kleine Katze, ein Ball, ein gutes Buch, etc. Das ist nur eine kleine Auswahl aller Gegenstände, die mitgenommen wurden! Nachdem der Koffer gepackt war, erlebten wir zusammen, wie es Bora und Boris gelang, auf die Arche zukommen, was gar nicht so einfach war. Bora und Boris sind nämlich zwei Holzwürmer und die Arche wurde aus Holz gebaut! Da brauchte es schon einiges an Überredungskunst, um auch mit auf die Arche zu gelangen. Nach der Geschichte gab es für alle eine Stärkung in Form von frischgebackenen Waffeln, Muffins, Keksen, Melone, Kakao und Kaffee. Zum Schluss haben wir noch alle zusammen eine große Arche gebaut und die



Kinder haben ihre Tiermasken, die sie zu Beginn des Nachmittags bekamen, künstlerisch gestaltet.

Am Abend trafen sich dann die Erwachsenen im Pfarrgarten, um gemeinsam zu feiern. Nach einer kleinen Begrüßung durch Pastor Kühn und dem Chor, ließen es sich alle an dem reichhaltigen Buffet, gegrillten Würstchen und Fleisch,

guten Gesprächen mit den Nachbarn gut gehen. Höhepunkt des Abends war dann der Film „Jetzt oder Nie – Zeit ist Geld“ – eine Tragikomödie, in der u. a. Till Schweiger eine Rolle als Bankräuber spielt, der im Gefängnis sitzt und drei älteren Damen Tipps gibt, wie sie eine Bank überfallen müssen.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die so fleißig an diesem Tag beim Tische und Bänke tragen geholfen haben, am Grill standen, Müll weggeräumt haben, Geschirr getragen haben, Leckereien für das Buffet gespendet haben und, und, und Nochmals **Danke!** an alle Helfer und Spender!



Gottesdienste und Andachten in der Kirche

01.09. 9.00 Uhr	Andacht zum Schulbeginn	Pastor Kühn
07.09. 10.00 Uhr	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee	Pastorin Schicketanz
21.09. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis für die Monate Juli – September	Pastor Kühn
05.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Chor anschließend Kirchenkaffee	Pastor Kühn
19.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl und Chor	Pastor Kühn
31.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in Dierkow mit Bläserchor und anschließendem Brunch	Pastorin Schicketanz
04.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschließendem Kirchenkaffee	Pastorin Schicketanz
11.11. 17.00 Uhr	Martinsfest für die ganze Familie	Frau Bruhn
21.11. 18.00 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag	Pastor Kühn
23.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Pastor Kühn
30.11. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Frau Bruhn Pastor Kühn



Veranstaltungen am Sonntag

14.09. 18.00 Uhr	im Gemeinderaum, Uferstr. 4 Sonntagsthema: „Reisebericht über ISRAEL“ (siehe nächste Seite)	Michael Hollmann
26.10. 18.00 Uhr	in der Kirche Sonntagsmusik: „Musik der Barockzeit“	Ruth Langer, Sopran Christiane Fehr, Blockflöte Katharina Weyer, Querflöte Adelheid Göckeritz, Orgel
09.11. 18.00 Uhr	im Gemeinderaum, Uferstr.4 Sonntagsthema: „Gefängnisseelsorge und Justiz - Der Mensch hinter der Meldung“ (siehe nächste Seite)	Pastor Kühn RA Meyer Martin
16.11. 18.00 Uhr	in der Kirche Sonntagsmusik Es erklingen Abendlieder und Geschichten zur Guten Nacht.	Detlef Kludig, Gitarre Gerd Überschaer

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

wie Sie sicherlich gemerkt haben, hat sich an der Gestaltung unseres Gemeindebriefes einiges verändert. Die Seiten mit den Informationen aus unserer Gemeinde sind schon gewesen und auf der nächsten Seite erhalten Sie ein paar nähere Informationen zu unseren Sonntagsthemen am 14. September und am 09. November jeweils um 18.00 Uhr in unserem Gemeinderaum in der Uferstrasse 4.

Außerdem haben wir ab jetzt immer ein paar Seiten für den Michaelshof, der auch zu unserer Gemeinde gehört, in unserem Gemeindebrief. Dort erhalten Sie u.a. Informationen zu Veranstaltungen, Ausstellungen, Festen, etc., die in der Vergangenheit dort waren bzw. in nächster Zukunft dort sein werden. Den Anfang machen heute ein Bericht über das diesjährige Sommerfest sowie eine Ausstellung von Frau Mosler im alten Speisesaal.

Die Berichte vom Michaelshof werden uns von Frau Doreen Blaahs zugearbeitet, die dort für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.